

## Die Welt zu Gast in Steinfeld

Das Hermann-Josef-Kolleg präsentiert ab Oktober 2023 eine neue Vortragsreihe mit renommierten Abenteurern, Fotografen und Extremsportlern. An vier Samstagen zwischen Oktober und April können sich die Besucher bei den Live-Vorträgen in die Weiten der Welt entführen lassen und gespannt den Berichten der Referenten folgen. Die Idee zu einer kleinen Vortragsreihe hatten Ralf Kremp, Konrektor des Hermann-Josef-Kollegs, und Michael Giefer schon vor vier Jahren, dann kam Corona. Im letzten Jahr beschlossen sie eine Vortragsreihe in der Aula des Gymnasiums in Steinfeld zu organisieren, erfanden einen geeigneten Titel für die Vortragsreihe und suchten nach interessanten Referenten. Den Auftakt wird demnach kein geringerer als der Leicafotograf Bruno Baumann machen, der schon einmal vor vier Jahren einen gut besuchten Vortrag in Steinfeld über den Himalaya hielt. Am **21. Oktober** um **19:30 Uhr** wird der Autor, Regisseur und Asienkenner um **19:30 Uhr** über das „**Magische Asien**“ in seinem HDAV-Vortrag berichten. Gemeinsam mit den Zuschauern wird er sich auf eine epische Reise, die entlang des Mekong von seiner Quelle in Tibet bis in das riesige Delta Vietnams führt, begeben. Auf seinen Wegen durch Asien erschließen sich Bruno Baumann nicht nur die landschaftlichen und kulturellen Schätze, sondern durch die Begegnung mit den Menschen kommt er der Seele Asiens näher und zeichnet zugleich ein Bild der Gegenwart im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne.

Am **13. Januar 2024** um **19:30 Uhr** wird Mitorganisator Michael Giefer in seinem Vortrag „**Gobi - Ins Land der wilden Kamele**“ von seinen Wanderungen durch die Wüsten der Mongolei erzählen. Kaum eine andere Wüstenregion ist so gegensätzlich wie die Gobi: Im Winter liegen die Temperaturen oft bei minus 30 Grad, während im Sommer das Thermometer 70 Grad und mehr anzeigen kann. Schwarzgraue Gebirgswüsten wechseln sich mit endlosen Hochebenen, kargen Wüstensteppen und kleinen Sanddünengebieten ab. Selten gewordene Tiere wie wilde Kamele, Gazellen, Wildesel und Schneeleoparden finden in dieser Wüste ein Zuhause, ebenso wie der äußerst seltene Gobibär. Goldgräber durchwühlen auf ihrer Suche nach dem Edelmetall die Wüste und nur noch wenige Nomaden ziehen mit ihren Viehherden auf der Suche nach etwas Grün und Wasser über das karge Land. In seinem Vortrag nimmt Michael Giefer die Zuschauer mit auf eine landschaftliche Reise durch den lebensfeindlichsten und menschenleersten Teil der Mongolei. Die Begegnungen mit den außerordentlich gastfreundlichen Mongolen, das Eintauchen und Erleben ihrer Kultur, lassen jede Wanderung zu einem besonderen Erlebnis werden.

Live-Fotoreportagen und Fotoreisen sind sein „Kraut“. Mit unerschöpflicher Begeisterung gelingt es **Steffen Hoppe** seit Jahren, die DIAMIR-Reisegäste der Indonesien- und Nepalfototour auch zu frühester Nachtzeit für einzigartige Aufnahmen aus den Betten zu treiben. Am **17. Februar 2024** um **19:30 Uhr** muss allerdings kein Vortragsgast früh aufstehen, wenn der Buchautor über seine Wanderung „**Zu Fuß über die Alpen - Vom Königssee zum Gardasee**“ mit eindrucksvollen Bildern erzählt. Die ungezähmte Berglandschaft im Nationalpark Berchtesgaden, rings um den Königssee, ist für ihn Wildnis pur und der ideale Einstieg in die Alpenüberquerung. Von dort aus geht es immer weiter nach Süden - bis zum mediterranen Gardasee. Dazwischen liegen 30 Wandertage und 45 000 Höhenmeter. Auf dem Weg verraten Menschen etwas von ihren persönlichen Paradiesen. Unter einer gleißenden Sonne, in brodelnden Wolken und im eisigen Wind laufen Hoppe und sein Freund Ludger dem südlichen Horizont entgegen. Über die Kalkwellen des Steinernen Meers, den grünen Hundstein, die eisigen Tauern bis zum Tor nach Südtirol am Gsieser Törl. Es folgen die bizarren Dolomiten und sanften Judikarien und zu guter Letzt der wunderschöne Gardasee.

Einen krönenden Abschluss der neuen Vortragsreihe wird der bekannte Mountainbiker **Harald Philipp** bieten. „**PFAD-FINDER**“ - mit dem Mountainbike die Welt und sich selbst neu entdecken - darüber wird Harald am **20. April 2024 um 20 Uhr** in seinem Multimedia Vortrag live berichten. Er sieht selbst da noch fahrbare Wege, wo die Grenzen zwischen Wandern und Klettern fließend sind. Jahrelang hat Harald Philipp als Mountainbiker die Grenzen des Machbaren verschoben. In seinem Vortrag führt der Bike-Profi sein Publikum in die entlegensten Landschaften der Alpen und Asiens. Und er zeigt auf inspirierende Weise, wie große und kleine Abenteuer helfen, neue Pfade im Leben einzuschlagen und sich selbst zu finden. Mit Helmkameras lässt er sie in die Abgründe blicken, die oft nur eine Hand breit neben Felssteigen im Karwendel in gähnende Tiefe führen. Luftaufnahmen mit Drohnen lassen die Betrachter schwerelos über die Höhen des Himalayas schweben. In Zeitlupen erlebt das Publikum packende Momente noch intensiver mit. Nur der Fahrtwind fehlt. Harald Philipps Weg führt von den Hausgipfeln nahe Innsbruck zu vereisten Vulkanen in Sibirien, über Höhen und Tiefen im Himalaya, auf noch nie mit dem Mountainbike befahrene Berge in Nordkorea – und wieder zurück nach Tirol. Dabei geht es Harald Philipp nicht darum, sich als Held des „Schneller, Höher, Weiter“ zu inszenieren. Mit einem Schuss sympathischer Selbstironie berichtet er auch von Fehlschlägen und Sackgassen. So nimmt er Mountainbiker, Bergsportler, Reise- und Naturfans mit auf einen abenteuerlichen und authentischen Trip durch sein Leben, das sich im Grunde gar nicht so sehr von dem seiner Zuschauer unterscheidet. Es geht ihm darum, Natur und Kulturen zu entdecken, sprichwörtlich zu erfahren, und nicht zuletzt auch sich selbst. Wie diese Erfahrungen helfen können, sich selbst immer wieder neu zu entdecken und sich weiterzuentwickeln, auch davon erzählt er in seinem Vortrag. Steile Bergpfade sind seine Radwege, die Alpen sein Spielplatz. Seine Erfolge stehen in Gipfelbüchern, nicht auf Ergebnislisten. Als Bikeprofi fährt er nicht gegen andere Biker - er fährt mit ihnen. 1983 in Siegen geboren, ist Innsbruck in Tirol seine echte Heimat. Harald ist Abenteuerer, Autor und Vortragsredner. Immer auf der Suche nach neuen Wegen, hat er Gipfel und Klettersteige in den Alpen und im Himalaya als erster befahren. Auch ohne einen einzigen Rennsieg oder Titel ist er einer der bekanntesten deutschen Mountainbiker.

Unabhängig von der Vortragsreihe „Die Welt zu Gast in Steinfeld“ holen die Organisatoren die „European Outdoor Film Tour“ – kurz **EOFT** - für den **02. März 2024 ab 19:30 Uhr** in die Aula des HJK nach Steinfeld. Bei diesem Multimedia-Event werden jedes Jahr die besten Outdoor-Kurzfilme vorgestellt. Tickets dazu wird es rechtzeitig bei den unten aufgeführten Vorverkaufsstellen zu den genannten Preisen geben.

Wie von vergangenen Veranstaltungen im HJK gewohnt, wird es auch bei dieser neuen Vortragsreihe zu erschwinglichen Preisen Kleinigkeiten zu Essen und auch zu Trinken geben. Und mit etwas Glück gehören einige Zuschauer zu den glücklichen Gewinnern der kleinen „**die Welt zu Gast ein Steinfeld – Verlosung**“, die bei jeder Veranstaltung durchgeführt wird.

Die **Tickets** zu den Live-Vorträgen kosten ermäßigt **10 €**, im Vorverkauf **15 €** und an der Abendkasse **16 €** und können ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: Buchhandlung Pavlik in Kall, Bücherecke Renate Elsen in Blankenheim, Peters Sportteam in Gemünd sowie im Klostercafé in Steinfeld.

Infos zu der Vortragsreihe finden Sie unter [www.hermann-josef-kolleg.de](http://www.hermann-josef-kolleg.de) und unter [www.michaelgiefer.de](http://www.michaelgiefer.de).